

[20600.] **G. A. Seemann** in Leipzig ersucht die Verleger von

Photographien

um gefällige Einsendung eines Verlagsverzeichnisses.

Bechstein's Märchenbuch.

[20601.]

Um Irrungen vorzubeugen und als Antwort auf an mich ergangene Anfragen, sehe ich mich veranlaßt, zu erklären, daß die von der Expedition des Campe'schen Robinson angekündigte neue Ausgabe von „Bechstein's Märchen und Erzählungen“ nicht identisch ist mit dem in meinem Verlage erschienenen **Bechstein's Märchenbuch**.

Leipzig, im November 1861.

Georg Wigand.

[20602.] Von allen neuen Werken über **Veterinär-Medicin**

erbitte sogleich nach Erscheinen 1 Expl. unverlangt à cond.

Th. Hoppe in Dorpat.

[20603.] **Dänisches Sortiment**

besorgt rasch und billig

A. Menzel in Altona.

[20604.] **Die Herren außerösterreich. Verleger**

ersuche hiermit auf das dringendste, mir unverlangt keine Nova senden zu wollen; rechtzeitige Einsendung von Wahlzetteln, Prospecten etc. würden mir hingegen jederzeit angenehm sein.

Heinrich Seiler in Steinamanger.

[20605.] Die bei weitem viel billigere Ausführung von Musik- oder Gesangnoten-Werken durch Typendruck gibt mir Veranlassung, den immer mehr und mehr in Anwendung gebrachten Noten-Typenguß den Herren Verlags-händlern und Buchdruckereibesitzern angelegentlich zu empfehlen.

Die deutliche und gefällige Form der von mir geschnittenen neuen Musiknoten in verschiedenen Größen ist nicht allein durch neue, praktisch verwendbare Figuren vervollständigt, sondern auch in der Weise vereinfacht worden, daß ein gewandter Setzer mit Leichtigkeit den Notensatz zu handhaben im Stande ist.

Die richtige Verwendung aller Charaktere bedingt größte Correctheit des Schnittes sowohl, als des Gusses; durch die langjährigen unausgesetzten Arbeiten in den Musiknoten darf ich mir schmeicheln, darin eine solche Praxis erlangt zu haben, um jeder gewünschten Forderung entsprechen zu dürfen, wovon meine zu Diensten stehenden Druckproben genügend Beweis geben.

Gleichzeitig empfehle ich den Herren Buchdruckereibesitzern und Buchbindern mein reichhaltiges Packet-Lager von Zier- und Titelschriften aller Art zu den im Probeheft verzeichneten billigen Preisen.

Achtungsvoll

Leipzig, im November 1861.

Gustav Schelter,
Schriftschneider und Schriftgießer.

[20606.] Zu recht fleißiger Benutzung empfehle ich mein

Lager

katholischer Gebetbücher, Bibeln etc.

in

echt Pariser Sammet-Einbänden mit

ciselirten Ecken, Krampen, verschiedenartigen Garnituren und Vergoldungen.

Preisverzeichnisse stehen auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

[20607.] **G. Melker** in Striegau ersucht um baldige Einsendung von Offerten über im Preise herabgesetzte Belletristik.

[20608.] Ich suche, bitte aber um vorherige Angabe des Nettopreises:

Pflug, Katharina von Truczuon. Historische Novelle. Berlin.

Wer ist Verleger? Soll neu sein, in den Katalogen ist's nicht aufzufinden.

Danzig, im November 1861.

P. G. Homann's
Kunst- u. Buchh.

[20609.] **Die Papierfabrik**

von

Händel & Hempel

in Oberweimar bei Weimar

übernimmt und erbittet Aufträge auf

Bütten-Druckpapier

in allen gangbaren Formaten zu den möglichst günstigen Bedingungen.

[20610.] **Friedr. Forchner & Co.,**

Malers in Leipzig, Ulrichsgasse Nr. 75, empfehlen den geehrten hiesigen und auswärtigen Herren Kunst- und Buchhändlern ihr Atelier für Colorit. Durch eine neue Manier ist es uns möglich, die Arbeiten billiger zu fertigen als der Buntdruck.

Theolog. und pädag. Inserate

[20611.] finden dauernde und wirksame Verbreitung in dem liter. Anzeiger der

Allgemeinen kirchlichen Chronik.

8. Jahrg. pr. 1861. 2500 Aufl. à 1 Ngr pr. Spaltzeile.

Leipzig.

Gustav Mayer.

[20612.] Zu Inseraten,

besonders zur Ankündigung populärer, landwirthschaftlicher, technischer etc. Werke empfehle ich die in meinem Verlage wöchentlich 3mal erscheinende

Provinzialzeitung.

Anzeiger für den Amtsbezirk Lelhe, Geestemünde und Bremerhaven.

(Ausgabe 1450.)

Die gespaltene Corpuszeile berechne ich mit 1 Ngr, trage jedoch, falls Expl. der angezeigten Werke à cond. dazu geliefert werden, die Hälfte der Kosten.

Bremerhaven.

P. v. Vangerow.

Central-Anzeiger

für Freunde der Literatur.

[20613.]

Ich ersuche die Herren Verleger um möglichst frühzeitige Einsendung von Notizen über *künftig erscheinende Werke*. Dieselben finden in einer besondern Rubrik im redactionellen Theile des Central-Anzeigers Aufnahme.

Alle wichtigern *Novitäten*, die sich zur Besprechung im Central-Anzeiger eignen, bitte ich mir sofort nach Erscheinen, wemöglich vor der allgemeinen Versendung zugehen zu lassen.

Inserate neu erscheinender Werke, namentlich aus der wissenschaftlichen und bessern populären Literatur, finden durch den Central-Anzeiger die wirksamste Verbreitung. Ich berechne für solche die Petitzeile oder deren Raum mit 2½ Ngr.

Leipzig.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

Bücheranzeigen

[20614.]

finden durch die

Hessische Morgenzeitung,

das gelesenste Blatt in Kurhessen, die weiteste und wirksamste Verbreitung.

Inserationspreis für die gespaltene Petitzeile: nur ¾ Ngr.

Cassel.

Der Verleger: **J. J. Scheel.**

[20615.]

Inserate

von:

Duller und Pierson, Geschichte des deutschen Volkes.

100 Fabeln mit 100 Bildern.

Mythologische Gallerie.

Goldsmith, Landprediger von Wakefield, englisch-deutsch, illustriert.

Horaz, deutsch und lateinisch-deutsch.

Doid, Verwandlungen, deutsch.

Tausend eine Nacht, 24 Bändchen.

Thieme's engl. u. dtchs. Hand- u. Schul-Wörterbuch.

— engl. u. dtchs. Taschen-Wörterbuch.

sind vor und während der Weihnachtszeit gewöhnlich von gutem Erfolge; ich vergütige deshalb, auch wenn ich einen speciellen Auftrag nicht erteilt habe, für den Raum meiner Schemata — welche auf Verlangen zu Diensten stehen — die Insertionskosten,

falls der Absatz des annoncirten Artikels innerhalb der laufenden Jahresrechnung mindestens den vierfachen Betrag jener Kosten erreicht.

Berlin.

Karl J. Klemann.

[20616.] Bei Vertheilung von Inseraten bitten wir auf unsere Firma Rücksicht zu nehmen, und bemerken wir, daß wir nur solche Inserate, von denen wir uns einen Erfolg versprechen, verwenden und dann stets die Hälfte der Insertionskosten selbst tragen werden.

J. J. Gref' Sortiment in Wien.